

	القطع:	Tyros
	المتاحف:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	المجموعات :	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	رقم الارشفة:	18256959

وصف

Die Entdeckung der Färbewirkung des Purpurs wurde in der Antike den Bewohnern der phönizischen Stadt Tyros zugeschrieben. Hexaplex trunculus, lange Zeit unter dem Originalnamen Murex trunculus von Carl von Linné, später unter dem Synonym Trunculariopsis trunculus bekannt, bildet in ihrer Hypobranchialdrüse zur Verteidigung ein milchiges Sekret, das sich unter Lichteinwirkung indigoblau färbt. - Die Aufschrift Shin, Lamedh und Shin (?) wird als Gewichtsangabe interpretiert, hier ein Dreissigstel einer Mine. Vorderseite: Ein Delphin über Wellenlinien nach r. Unter den Wellen liegt eine Purpurschnecke, über dem Delphin drei phönikische Buchstaben (Shin, Lamedh und Shin?). Rückseite: Eine Eule steht nach r. Hinter ihr Haken und Dreschflegel. Das Ganze in figürlichem Incusum und einem vertieften Quadratum incusum.

بيانات اساسية

مواد / تقنية:	Silber; geprägt
قياسات:	Gewicht: 13.27 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 4 h

فعاليات

مُنشأ	متى	-435-425
	من	
	اين	صور
Owned	متى	
	من	Leopold Güterbock (1817-1881)
	اين	
[العلاقة مع الموقع]	متى	

من
اين شرق أدنى

وسوم

- 2 Schekel
- Klassik
- حيوان
- عملة معدنية
- فضة
- كلاسيكية قديمة
- مدينة

الادب

- J. Elayi, Les sicles de Tyre au Dauphin, QT 21, 1992, 39 Nr. 19 (dieses Stück).
- J. und A. G. Elayi, The Coinage of the Phoenician City of Tyre in the Persian Period (5th-4th cent. BCE) (2009) 32 Nr. 29 (dieses Stück, letzter Teil des 3. Viertels des 5. Jh. v. Chr.).